

Pressemitteilung

Mannheim, 16. Oktober 2019

Pressekontakt:

Rico Fischer
0621 298-1050
rico.fischer@spkrnn.de

Filialsanierungen abgeschlossen

Sparkasse Rhein Neckar Nord eröffnet nachhaltige Vermögenszentren in Käfertal und Rheinau

Seit 22. Juli waren die zuletzt in den Neunzigern sanierten Sparkassen-Filialen in Käfertal und Rheinau wegen umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen geschlossen. Am 7. Oktober öffnete die Filiale Käfertal wieder ihre Pforten. Seit 14. Oktober ist auch die Filiale Rheinau wieder im Einsatz, auch wenn letzte kosmetische Arbeiten gerade an der Außenfassade dort noch im Gange sind.

„Wir haben zwei barrierefreie und moderne Zentren für Finanzen, Vorsorge und Vermögen geschaffen“, sagt Stefan Kleiber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rhein Neckar Nord. Kunden und Mitarbeiter würden durch die Investitionen im hohen sechsstelligen Bereich von einer völlig neuen Raumatmosphäre profitieren, was sich gerade bei Mitarbeitern positiv auf die Gesundheit auswirken soll. Dazu wurden helle Farben und schallabsorbierende Elemente verwendet, Wege effizienter und Sozialräume ansprechender gestaltet. „Darüber hinaus schonen wir die Umwelt durch das Einsparen von Energie und Ressourcen.“ Von der Dämmung über die Verglasung bis zur Auswahl von Heizkörpern und Baumaterial sei der nachhaltige Gedanke fundamental gewesen. 20 Prozent der Energiekosten könnten nun eingespart werden.

Iris Jacob, Leiterin der Filiale Käfertal, empfindet den Umbau Ihres Arbeitsplatzes als Gewinn für Kunden und Mitarbeiter. „Die Filiale ist nun durch eine abgeflachte Rampe am Eingang barrierefrei zugänglich, die Diskretion erhöht sich durch das neue Raumkonzept und die Wartezeiten werden dank der Erweiterung des Selbstbedienungsbereiches verringert.“ Claudia Rieg, Leiterin der Geschäftsstelle in Rheinau, sieht das ähnlich: „Mich freut, dass wir durch die Neugestaltung mehr Raum für umfassenden Service und diskrete Beratung gewonnen haben. Auch den

Aspekt der Nachhaltigkeit begrüße ich. Denn was gut für Kunden, Kollegen und Umwelt ist, das ist auch gut für die Sparkasse.“

Die Sparkasse Rhein Neckar Nord ist mit 32 Filialen, 30 Selbstbedienungs- Standorten und über 800 Mitarbeitern von Weinheim im Osten bis Mannheim im Westen und von Laudenbach im Norden bis Schriesheim im Süden in der Fläche breit aufgestellt. Mit einer Bilanzsumme von 4,9 Milliarden Euro zählt sie außerdem zu den größten Finanzdienstleistern der Metropolregion Rhein-Neckar. Über 50 Auszubildende sorgen dafür, dass die Sparkasse auch zukünftig auf qualifizierte Mitarbeiter zählen kann.

Bildunterschrift:

Die nach der Sanierung wieder eröffnete Filiale der Sparkasse in Käfertal.